

für mittelalterliche Gepflogenheiten eine ganz beträchtliche, nämlich 21 m, bei sehr schwachen Strebepfeilern, die nur 1,00 m stark sind, und bei eben solchen Mauern. Das Sterngewölbe ist sehr schön gezeichnet, und der ganze Innenraum wirkt höchst vorteilhaft. Jedenfalls ist sie eine der billigsten Lösungen, die man sich denken kann, und daher für heutige Zwecke sehr zu empfehlen. Wie der Baumeister das

Fig. 92.

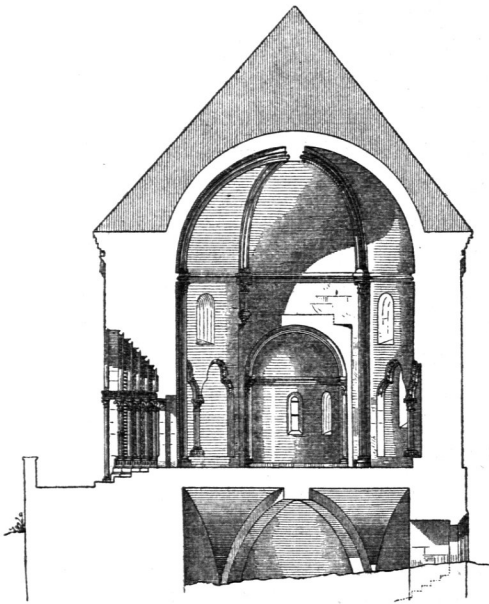
Querschnitt. —  $\frac{1}{250}$  w. Gr.

Fig. 93.

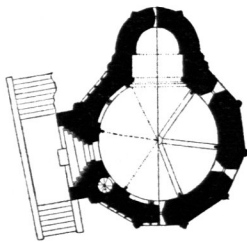
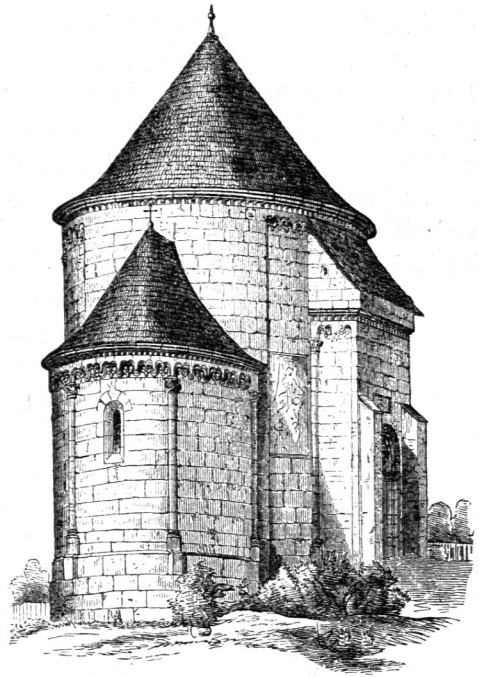
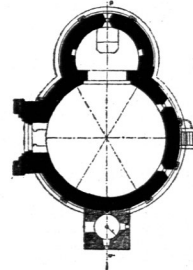
Grundriß. —  $\frac{1}{500}$  w. Gr.  
Karnen zu Tulln.

Fig. 94.



Außenansicht.

Fig. 95.

Grundriß. —  $\frac{1}{500}$  w. Gr.  
Karnen zu Mödling.

Dach gelöst hat, ist nicht mehr erhalten; zwei elegante Kuppeln mit welschen Haubenlaternen überdecken jetzt das Aeußere.

Uebrigens ist auch dieser Ausdruck »welsche Haube« irrig. Man findet dieselben nirgends so schön als in Deutschland, auch nirgends so häufig. Sie entstammen in dieser Form deutscher Erfindung.

Der Gründer der Karlshofer Kirche ist *Karl IV.* Er hatte 1351 auf einer Anhöhe der Neustadt Prags den Grundstein für ein neues Augustiner-Chorherrenkloster zu Ehren *Karl des Großen* gelegt. 1377 wurde es in seiner Gegenwart eingeweiht.